

Energetisches Sanierungsmanagement Ortsteil Oberilm

Im Herbst 2023 hat die Stadt Stadtilm in Kooperation mit den Wohnungsunternehmen Vereinigte Wohnungsgenossenschaft Arnstadt und TAG Wohnen & Service das Energetische Sanierungsmanagement (ESM) für den Ortsteil Oberilm, welches von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Thüringer Aufbaubank gefördert wird, ausgeschrieben. Mit diesem Schritt möchte die Stadtverwaltung ihren Anteil an den nationalen Klimaschutzziele leisten und die Energiewende durch die weiterführende Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen aus dem Integrierten Energetischen Quartierskonzept (Vorreiterkonzept) im Herbst 2022 für den Ortsteil in den kommenden Jahren vorantreiben. Im Sommer wurde die seecon Ingenieure GmbH aus Leipzig als fachliche Beratung für das Sanierungsmanagement beauftragt.

Mit dem ESM wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, um neben der Minimierung von Treibhausgasemissionen auch die Attraktivität des Ortsteils zu stärken. Dabei wird der Fokus vor allem die Bereiche Gebäudesanierung, Energieversorgung, Mobilität sowie Klimaanpassung gelegt. Doch auch Maßnahmen, die darauf abzielen, das Energie- und Wärmeverbrauchsverhalten der Nutzer zu optimieren und Effizienzpotenziale auszuschöpfen, werden beachtet.

Das Energetische Sanierungsmanagement umfasst dabei drei Teilgebiete mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Akteuren:

Teilgebiet A wird durch DDR-Altneubauten geprägt, die von den Wohnungsunternehmen TAG und VWG verwaltet werden. Der Fokus liegt auf der energetischen Ertüchtigung der Wohnblöcke, Modernisierung deren Energieversorgung und dem Ausbau der Ladeinfrastruktur. Ziel ist die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Nahwärmenetze.

Teilgebiet B besteht aus einem großflächigen Einfamilienhausgebiet mit kommunalen Einrichtungen. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Umgestaltung öffentlicher Flächen, der Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks und der Integration erneuerbarer Energien, insbesondere durch Photovoltaikanlagen. Zudem sollen private Eigentümer*innen für klimafreundliche und finanzierbare Maßnahmen beratend unterstützt werden.

Teilgebiet C umfasst das Gewerbegebiet, wo Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Umstellung auf erneuerbare Energien im Fokus stehen. Das Sanierungsmanagement möchte die Unternehmen dabei unterstützen, nachhaltige Lösungen zu finden.

Die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren ist in allen Teilgebieten entscheidend, um die energetische Sanierung erfolgreich umzusetzen.

Die aufgezeigten Möglichkeiten sollen in eine konkrete Umsetzung geführt werden. Da die Umsetzung jedoch grundlegende Bereiche des Lebens betrifft und daher nur gemeinsam gelingen kann, soll deren Ausgestaltung sehr transparent gestaltet und gemeinsam mit den Anwohnern diskutiert werden. Bürgerinnen, Grundstückseigentümerinnen und Gewerbetreibende können sich im Laufe des ESM aktiv am Arbeitsprozess beteiligen, damit nicht an den tatsächlichen Bedürfnissen „vorbeigeplant“ wird.

Das ESM stellt somit einen individuellen Werkzeugkoffer dar, mit dessen Hilfe die Stadt Stadtilm einen sozialverträglichen Weg zur Klimaneutralität beschreiten kann.